



Vor der Jugendherberge konnte jeder spielen, wie er wollte. Da liefen auch schon mal zehn und mehr Spieler um die Platte. Über 50 Kinder und Jugendliche hatten sich zum Regionalauscheid der deutschen Tischtennis-Rundlaufmeisterschaft gemeldet.

Foto: N. Hollatz

Tischtennis auf Chinesisch in der Jugendherberge

Wismar. „Chinesisches Tischtennis macht mehr Bock“, weiß Georg Settgast (11) aus Wismar, „weil man da mit mehr Leuten spielen kann.“ Zusammen mit seinen Freunden erklärt er, wie es geht: „Immer rumlaufen und sich den Ball zuspielen. Wer verhaut, fliegt raus.“

Am Sonntag lud die Wismarer Jugendherberge „Am Schwedenstein“ zum Tag der offenen Tür und zum Regionalauscheid der deutschen Tischtennis-Rundlaufmeisterschaft – so heißt das chinesische Tischtennis „offiziell“. Auch Georg

spielte mit – mit ihm noch gut 50 weitere Kinder und Jugendliche.

Beim Aufwärmen auf dem Hof der Jugendherberge war noch fast alles erlaubt – mit zehn und mehr Spielern pro Platte wurde um einen kleinen Ball gekämpft. Da hieß es aufpassen. Weniger auf den Ball, mehr darauf, sich nicht gegenseitig in die Quere zu kommen. Beim Turnier galten andere Regeln. „Wir spielen in Dreier-Teams und in zwei Staffeln“, erklärte Spielleiter Peter Kaping vom Wismarer Tischtennisstadtverband. Er hatte die schwere

Aufgabe, bei so vielen Kindern, meist Laien und Hobbyspieler wie Georg, den Überblick zu behalten. Immerhin gab es für die Sieger lohnenswerte Preise, von der Minitischtennisplatte bis hin zur Tischtennis-ausrüstung. Dazu die Chance, als bestes Team des Landes – zeitgleich gab es in Mecklenburg-Vorpommern in fünf anderen Jugendherbergen Turniere – zum Bundesfinale nach Düsseldorf zu fahren.

Um das Warten zu überbrücken, konnten die Sportler beispielsweise dank des Vereins Kreative Hand-

werkskunst e. V. basteln. Zum 100. Geburtstag der Idee „Jugendherberge“ – seit zehn Jahren gibt es das Wismarer Haus – feierten 100 Jugendherbergen im Bundesland. „Jedes Jahr besuchen uns 6000 Gäste“, so Herbergsleiter Wolfgang Gnadt. Ziel für dieses Jahr seien mehr als 17 000 Übernachtungen, im Vorjahr waren es 16 800.

Mit seinen vier Sternen zählt das Wismarer Haus zu den Besten im Land. Mehr Infos: <http://wismar.jugendherbergen-mv.de> und ☎ 0 38 41/3 26 80. N. HOLLATZ